



© Österreichische Post/Haudek Photographie

Fatih Etükoglu (Filialleiterin), Patricia Höllinger (Verkaufsleitung), Peter Trunk (Vertriebsleitung) und Bezirksrat Anton Parahsl.

und es wird viel Naturholz für Verkleidungen oder Böden genutzt sowie Wert auf nachhaltige Materialien gelegt.

765 Mal abholbereit

Der Standort in der Wattgasse verfügt über eine große Abholstation mit insgesamt 765 Fächern, drei Versandstationen, Kopierer sowie Bankomat. Außerdem gibt es drei Schalter und einen mobilen Schalter für Postdienstleistungen, den abgetrennten bank99-Beratungsbereich, einen A1 Shop in Shop und Post-Handelswaren. (red)

Filiale der Zukunft

Mit der Eröffnung der neuen Filiale in Hernals befördert sich die Post in Richtung Service der nächsten Generation.

”

Mit der Weiterentwicklung unserer Services und den neuen SB-Geräten ist das Versenden und Empfangen von Paketen jederzeit möglich.

Peter Trunk
Österreichische
Post AG

“

WIEN. Die Paketmengen steigen und die Post hat die Antwort parat: Sie baut ihre Logistikinfrastruktur aus und optimiert das Filial- und Digitalangebot für Kunden. Besonders hervorzuheben: Das Angebot an 24/7 Selbstbedienungsservices spart nicht nur Zeit, sondern ebenso Wege und CO₂-Emissionen.

Im ganzen Land bietet die Österreichische Post flächendeckend ihr Service an Postdienstleistungen an. So modernisierte

sie zuletzt auch die Filiale in der Wattgasse 56–60 im 17. Wiener Gemeindebezirk. Arbeitstitel: Die „Filiale der Zukunft“.

Nachhaltig & bequem

„Unsere moderne ‚Filiale der Zukunft‘ erfüllt die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden, die nachhaltig und gleichzeitig bequem Postdienstleistungen nutzen möchten. Mit der Weiterentwicklung unserer Services und den neuen SB-Geräten ist

das Versenden und Empfangen von Paketen jederzeit möglich, gleichzeitig intensivieren wir vor Ort das Beratungsangebot durch Post und bank99“, erklärt Peter Trunk, Leiter Vertrieb Filialen Ost, Österreichische Post AG.

Langfristige und innovative Nachhaltigkeitsaktivitäten sind in der Unternehmensstrategie der Österreichischen Post fest verankert. Den Innenbereich der neuen Filiale zieren Pflanzen

Botschaft am Kassabon

Spar weist auf Hotline für Betroffene von Gewalt hin.

MARIA SAAL. 2023 wurden in Österreich bisher 25 Femizide verübt. Im Rahmen der Initiative „16 Tage gegen Gewalt“ macht auch Spar Kärnten im dritten Jahr in Folge zusammen mit dem Land Kärnten auf regionale Hilfsangebote für Betroffene von Gewalt aufmerksam. Bis 10. Dezember wird die Kärntner Beratungshotline für Frauen und Mädchen – 0660 2442401 – auf

den Kassabons abgedruckt, darüber hinaus wird an vielen Spar-Standorten zum Gewaltschutz informiert.

„Wertschätzung und Respekt sind wichtige Werte in unserer Unternehmenskultur. Bei Spar hat daher jegliche Form von Gewalt keinen Platz“, sagt dazu Paul Bacher, seines Zeichens Geschäftsführer für Spar in Kärnten und Osttirol. (red)



© Spar/gleisfoto

Kärntner Beratungshotline für Frauen und Mädchen am Spar-Kassabon.